

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1 Hintergrund und Erkenntnisinteresse	15
1.1 Bildungspolitischer Kontext	15
1.2 Forschungsanliegen und Forschungsfragen	16
1.3 Das erprobte Kompetenzraster	17
1.3.1 Rahmenvorgaben für den Religionsunterricht in Österreich	17
1.3.2 Genese und Aufbau des Kompetenzrasters	21
1.3.3 Anmerkungen zum Kompetenzraster	22
1.3.4 Anlage der Entwicklung und Erprobung als Expertenmodell	24
2 Leistungsbeurteilung – ein Forschungsüberblick	27
2.1 Leistungsbeurteilung in der Allgemeinen Pädagogik	27
2.1.1 Gesellschaftliche und pädagogische Funktion der Leistungsbeurteilung	28
2.1.2 Leistungsbeurteilung und pädagogische Diagnostik	30
2.1.3 Leistungsbeurteilung im Fokus empirischer Studien	34
2.2 Leistungsbeurteilung im Religionsunterricht	40
2.2.1 Der theoretische Diskurs um Religion und Leistung	40
2.2.2 Erkenntnisse religionspädagogischer Empirie zur Leistungsbeurteilung	47
3 Forschungsdesign	55
3.1 Forschungsmethodologie	55
3.1.1 Qualitative Sozialforschung	55
3.1.2 Evaluationsforschung	57
3.2 Empirisches Vorgehen	58
3.2.1 Gruppengespräche im Rahmen von Evaluationsforschung	59
3.2.2 Planung und Durchführung des Feldzugangs	61
3.2.3 Entwicklung der Leitfäden und Fragebögen	63
3.2.4 Drei Erhebungszeitpunkte und Datendesektion	64
3.3 Auswertungsschritte der Gespräche	65
3.3.1 Transkription und Anonymisierung	65
3.3.2 Verfahren der Datenauswertung	66
3.4 Sample	68
3.4.1 Alter und Geschlecht	68

3.4.2	Unterrichtserfahrung	68
3.4.3	Deputat und weitere Unterrichtsfächer	69
3.4.4	Regionale Verteilung	69
3.4.5	Schultypen und Ethikunterricht	69
3.5	Charakterisierung der Gesprächssituation	70
3.5.1	Gesprächsort A	70
3.5.2	Gesprächsort D	71
3.5.3	Gesprächsort B	72
3.5.4	Gesprächsort C	72
4	Ergebnisse der empirischen Forschung	73
4.1	Deduktive Kategorien	73
4.1.1	Erstbegegnung mit dem Kompetenzraster (t1)	73
4.1.2	Erprobung und Praktikabilität des Kompetenzrasters (t2)	93
4.1.3	Zur Leistungsbeurteilung herangezogene Kompetenzen	129
4.2	Auswertung der Fragebögen	131
4.2.1	Stellenwert der Leistungsbeurteilung	131
4.2.2	Weiterarbeit mit dem Kompetenzraster	132
4.2.3	Erfolgte Notengebung	133
4.2.4	Schlussbemerkung	133
4.3	Dokumente aus der Alltagspraxis von Lehrkräften	134
4.3.1	Empirische Verortung: Dokumentenanalyse	134
4.3.2	Kompetenzen zur Beurteilung festlegen	135
4.3.3	Beurteilen der sozialen und personalen Kompetenzen aus Schülersicht	137
4.3.4	Das Kompetenzraster führen	140
4.3.5	Ausformulierung von Teilkompetenzen	142
4.4	Ergänzende Perspektiven aus den Expertengesprächen	148
4.4.1	Expertengespräch 1 (L14m)	149
4.4.2	Expertengespräch 2 (L13m)	155
4.5	Induktive Kategorien	159
4.5.1	Religionsunterricht im Spannungsfeld	160
4.5.2	Zum Verständnis von Fach und Leistung	165
4.5.3	Selbsteinschätzung und eigener Anspruch	178
4.5.4	Klassencharakteristik	182
4.5.5	Konfessioneller Religionsunterricht in einer pluralen Gesellschaft	184
5	Religion – (k)ein Fach wie jedes andere	189
5.1	Erste Ebene: Praxisimplementierung und Evaluation des Kompetenzrasters	190
5.1.1	Erfahrungen der Lehrkräfte in der Erprobung	190

5.1.2	Umgang mit dem neuen Kompetenzraster	190
5.1.3	Veränderungen durch die Arbeit mit dem Kompetenzraster	192
5.1.4	Vorschläge für Änderungen und Erweiterungen	193
5.2	Zweite Ebene: Subjektive Sichtweisen und professionelles Handeln von Lehrkräften	194
5.2.1	Makro- und Mikroebene: Unterrichtssteuerung und Situativität des Unterrichts	194
5.2.2	Subjektive Sichtweisen auf Leistungsbeurteilung im Religionsunterricht	196
5.2.3	Wichtige und mögliche Gehalte und Inhalte im Religionsunterricht	199
5.3	Erkenntnisse aus dem Forschungsprozess	199
5.3.1	Empfehlungen für die Implementierung	201
5.3.2	Empfehlungen für die religionsdidaktische Forschung	202
5.4	Ausblick	202
5.5	Fünfzehn handlungsleitende Perspektiven	206
	Literaturverzeichnis	207